

Banken:		IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	(BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG	(BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach	(BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



Hübschmann Aufzüge

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
 Postfach 1328 · D-34483 Korbach
 Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
 E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

Betriebsanleitung für Personenaufzug mit hydraulisch-indirektem Antrieb

INHALTSVERZEICHNIS

1. Verwendungshinweis.....	2
2. Pflichten des Betreibers und Aufzugswärters	2
3. Gesonderte Sicherheits- und Gefahrenhinweise	5
3.1. Gefahr durch geöffnete Schachttür	5
3.2. Gefahr durch Fahrkorbbewegungen bei geöffneter Schachttür	5
3.3. Gefahr durch defekte Schachttür	5
3.4. Gefahr im Brandfall	6
3.5. Gefahr durch elektrischen Stromschlag	6
3.6. Gefahr bei Stromausfall	6
4. Bedienungsanleitung	6
4.1. Allgemeines.....	6
4.2. Beladen.....	7
4.3. Bedienung der Aufzugsanlage	7
4.4. Befreiungsmaßnahmen.....	8
4.5. Nachholeinrichtung	8
4.6. Inbetriebnahme	8
4.7. Stilllegen der Aufzugsanlage	9
4.8. Reinigen der Aufzugsanlage	9
5. Montage der Aufzugsanlage.....	9
6. Wartung der Aufzugsanlage	10
7. Demontage und Entsorgung der Aufzugsanlage bzw. von Komponenten.....	10
7.1. Demontage von Hydraulikkomponenten	10
7.2. Entsorgung von Hydrauliköl	10

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 1 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:		IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	(BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG	(BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach	(BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



**Hübschmann
Aufzüge**

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
Postfach 1328 · D-34483 Korbach
Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

1. Verwendungshinweis

Diese Betriebsanleitung ist von dem Betreiber der Aufzugsanlage sicher aufzubewahren und bei Bedarf zu Rate zu ziehen.

Der hier beschriebene Aufzug mit hydraulisch-indirekten Antrieb dient der vorwiegenden Beförderung von Lasten, die im allgemeinen von Personen begleitet werden.

Die Aufzugsanlage darf nur für den genannten Zweck benutzt werden. Dabei sind die technischen Daten und die Informationen im Fahrkorb zu beachten.

2. Pflichten des Betreibers und Aufzugswärters

Vom Betreiber des Aufzuges bzw. dem Aufzugswärter sind die nachfolgenden Bestimmungen zu beachten:

- 2.1. Nach der ersten Inbetriebnahme müssen an der Aufzugsanlage wiederkehrende Prüfungen durchgeführt werden, um festzustellen, daß sie sich in einem betriebssicheren Zustand befindet
- 2.2. Die Aufzugsanlage ist in betriebssicherem Zustand zu erhalten und ordnungsgemäß nach den Benutzungsbestimmungen zu betreiben.
- 2.3. Unter Berücksichtigung der Aufzugsart, der technischen Ausführung, Ausrüstung und Betriebsbedingungen sind an der Aufzugsanlage regelmäßig, in angemessenen Zeitabständen und in angemessenem Umfang Inspektions-, Wartungs- und erforderlichenfalls Instandsetzungsarbeiten durchzuführen, um eine betriebssichere Benutzung der Aufzugsanlage zu gewährleisten.
- 2.4. Der Aufzugswärter muß, solange die Aufzugsanlage zur Benutzung bereitsteht, jederzeit leicht erreichbar sein, gegebenenfalls unter Verwendung geeigneter technischer Einrichtungen. Dies gilt als erfüllt, wenn die Zeit von der Abgabe eines Notrufes bis zum Eintreffen eines Aufzugswärters am Aufzug bzw. bis zur Kontaktaufnahme mit den Eingeschlossenen so kurz wie möglich ist.
- 2.5. Unfälle und die folgenden Schadensfälle sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen:
 - Bauteilbruch, welcher zu einer unbeabsichtigten Aufzugsbewegung führen kann.
 - Absturz von Fahrkorb oder Gegengewicht (falls vorhanden).

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALH11	Version: 199907-02 Seite 2 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:		IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	(BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG	(BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach	(BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



**Hübschmann
Aufzüge**

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
Postfach 13 28 · D-34483 Korbach
Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

- Versagen der Türsicherungen.
- Brand im Aufzugsschacht oder Triebwerks- und Rollenraum.

2.6. Sind an der Aufzugsanlage Mängel vorhanden, durch die Personen gefährdet werden, ist sie außer Betrieb zu setzen. An den Schachtzugängen sind Hinweise auf die Außer-Betriebsnahme zu geben, gegebenenfalls sind schadhafte Schachttüren gegen Zutritt zu sichern.

2.7. Bei Schadensfällen und wesentlichen Änderungen darf die Aufzugsanlage erst nach Prüfung durch einen Sachverständigen wieder in Betrieb genommen werden.

2.8. Bei der Benutzung der Aufzugsanlage muß auf folgende Punkte geachtet werden:

2.8.1. Der Aufzug darf nicht unsachgemäß genutzt werden.

2.8.2. Der Fahrkorb muß gleichmäßig belastet werden. Er darf nicht überlastet werden. Bei dem Transport müssen die Lasten gegen Verschieben gesichert werden.

2.8.3. Das Bedienungspersonal muß sich im Bereich des Bedientableaus des Fahrkorbes aufhalten, um bei Gefahr die Notrufeinrichtung betätigen zu können.

2.8.4. Im Schacht, Triebwerks- und Rollenraum dürfen keine betriebsfremde Gegenstände gelagert und die Zugänge zum Schacht und den vorgenannt en Räumen nicht verstellt werden.

2.8.5. Der Triebwerks- und Rollenräume müssen verschlossen sein und dürfen nur von Befugten betreten werden.

2.8.6. Zugänge und Wartungsöffnungen zur Aufzugsanlage müssen unter Verschluss gehalten werden. Zugehörige Schlüssel und solche für die Steuerungseinrichtungen und die Notentriegelung müssen greifbar sein und dürfen an Unbefugte nicht abgegeben werden.

2.8.7. Nach Benutzung des Notentriegelungsschlüssel muß das korrekte Wieder-Verriegeln der Schachttür kontrolliert werden !

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 3 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



Hübschmann Aufzüge

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
 Postfach 1328 · D-34483 Korbach
 Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
 E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

ACHTUNG ! Bei dem Entriegeln der Schachttür durch den Notentriegelungsschlüssel besteht die Gefahr des Absturzes in den Aufzugsschacht !

- 2.8.8. Hydraulisch angetriebene Aufzüge dürfen über den Hauptschalter nur außer Betrieb genommen werden, wenn sich ihre Fahrkörbe in der untersten Haltestelle befinden.
- 2.9. Der Aufzugswärter hat Mängel an der Aufzugsanlage sofort dem Betreiber oder seinem Beauftragten zu melden.
- 2.10. Ist der Fahrkorb infolge einer Störung zwischen den Haltestellen oder durch Überfahren einer Endhaltestelle zum Stillstand gekommen, hat der Aufzugswärter nachstehende Maßnahmen zu ergreifen.
 - 2.10.1. Er hat im Fahrkorb eingeschlossene Personen mit Hilfe der hierfür vorgesehenen Einrichtungen (Handrad, Notablaß, Rückholsteuerung) zu befreien (siehe Nummer 4.4: Maßnahmen zur Befreiung von Personen aus Fahrkörben).
 - 2.10.2. Weiterhin hat er darauf zu achten, daß die Anlage erst wieder zur Benutzung freigegeben wird, wenn die Störung behoben ist.
- 2.11. Das Betätigen von Schützen im Steuerschrank von Hand bedeutet Lebensgefahr und ist deshalb verboten!
- 2.12. Der Aufzugswärter muß regelmäßig und im für die Aufzugsanlage angemessenen Zeitabstand (z.B. wöchentlich) gemäß der nachfolgenden Checkliste Prüfungen durchzuführen.
 - 2.12.1. Der Fahrkorb darf nicht anfahren, solange eine Schachttür geöffnet ist.
 - 2.12.2. Eine Schachttür darf sich nicht öffnen lassen, solange sich der Fahrkorb außerhalb der Entriegelungszone dieser Tür befindet.
 - 2.12.3. Der Fahrkorb darf nicht anfahren, solange die Fahrkorbtür geöffnet ist.
 - 2.12.4. Nachprüfen, ob die für die Anlage übliche Haltegenauigkeit in den einzelnen Haltestellen noch vorhanden ist.
 - 2.12.5. Sicherstellen, daß die Notrufeinrichtung funktioniert und die Hinweise an der Hauptzugangsstelle lesbar und aktuell sind.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 4 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



**Hübschmann
Aufzüge**

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
Postfach 1328 · D-34483 Korbach
Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

2.12.6. Die Wirksamkeit des Tür-Auf-Tasters testen.

2.12.7. Der Fahrkorb muß beleuchtet sein, solange der Aufzug betriebsbereit ist.

2.12.8. Verglaste Schachtwände und Schachttüren dürfen nicht beschädigt sein.

3. Gesonderte Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Die eingebaute Aufzugsanlage erfüllt alle sicherheitstechnischen Regeln für Aufzüge. Jedoch können durch unsachgemäße Benutzung oder auftretende Schäden gefährliche Situationen entstehen. Aus diesem Grund wird hier nochmals auf gesonderte Gefahren hingewiesen. Der Betreiber hat die Pflicht die Benutzer der Aufzugsanlage auf diese möglichen Gefahren hinzuweisen, um damit einen sachgemäßen Gebrauch zu erreichen.

3.1. Gefahr durch geöffnete Schachttür

Falls eine Schachttür geöffnet ist, ohne das der Fahrkorb sich dahinter befindet, besteht die Gefahr des Absturzes in den Aufzugsschacht. Um dieses zu verhindern, muß die Schachttür vorsichtig geschlossen werden. Ist dies nicht möglich, so ist der Gefahrenbereich mittels Abschränken zu sichern, die Aufzugsanlage stillzulegen und der Wartungs- bzw. Reparaturservice zu verständigen.

3.2. Gefahr durch Fahrkorbbewegungen bei geöffneter Schachttür

Es besteht auch die Möglichkeit von Fahrkorbbewegungen bei geöffneten Schachttüren z.B. durch Absinken oder Nachholen. In dieser Situation besteht Einzugs- und Quetschgefahr für die Hände zwischen der Schachtwand und dem Fahrkorb. Ein Greifen der Hände in diesem Spalt ist somit zu unterlassen.

3.3. Gefahr durch defekte Schachttür

Falls eine Schachttür beschädigt bzw. defekt ist, besteht die gleiche Gefahr wie im Punkt 3.2 beschrieben. Der Gefahrenbereich ist sofort mittels Abschränken zu sichern, die Aufzugsanlage stillzulegen und der Wartungs- bzw. Reparaturservice zu verständigen.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALH11	Version: 199907-02 Seite 5 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



Hübschmann Aufzüge

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
 Postfach 13 28 · D-34483 Korbach
 Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
 E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

3.4. Gefahr im Brandfall

Es herrscht ein generelles Verbot der Aufzugsbenutzung bei einem Brand im Aufzugschacht oder Triebwerksraum.

3.5. Gefahr durch elektrischen Stromschlag

Bei beschädigten elektrischen Aufzugsteilen (Kabel, Schalter, Signalgeber etc.) besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages. Die Aufzugsanlage ist sofort stillzulegen und der Wartungs- bzw. Reparaturservice zu verständigen.

3.6. Gefahr bei Stromausfall

Liegt ein Stromausfall vor, so sind die Schachttüren auf geschlossenen Zustand hin zu überprüfen, da in dieser Situation der Fahrkorb durch ein Leck im Hydrauliksystem absinken kann.

4. Bedienungsanleitung

4.1. Allgemeines

Folgende grundlegende Punkte sind bei der Bedienung einer bei der Firma Hübschmann Aufzüge hergestellten Aufzugsanlage zu beachten:

- Die gelieferte Aufzugsanlage ist entsprechend dieser Bedienungsanleitung zu betreiben.
- Es ist untersagt, Eingriffe oder Veränderungen an der Aufzugsanlage vorzunehmen.
- Können sicherheitsrelevante Störungen nicht sofort behoben werden, so ist die Aufzugsanlage ordnungsgemäß außer Betrieb zu setzen und der Wartungs- bzw. Reparaturservice zu verständigen.
- Kleinkindern ist die Bedienung der Aufzugsanlage untersagt.
- Reinigungsarbeiten sind ausschließlich nur eingewiesenem Personal erlaubt. Die Einweisungen werden entweder von einer Aufzugsfirma oder einem Sachkundigen vorgenommen.
- Notbefreiungen dürfen nur durch geprüfte Aufzugswärter vorgenommen werden. Den genauen Ablauf der Notbefreiung siehe Punkt 4.4 dieser Anleitung.
- Außergewöhnliche Betriebszustände, Störungen oder Geräusche sowie gefährliche Beschädigungen sind umgehend dem Wartungs- bzw. Reparaturservice zu melden und falls notwendig die Aufzugsanlage stillzusetzen.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALH11	Version: 199907-02 Seite 6 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



Hübschmann Aufzüge

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
 Postfach 13 28 · D-34483 Korbach
 Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
 E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

4.2. Beladen

Beim Beladen des Fahrkorbes sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die zugelassene Tragfähigkeit und max. Personenanzahl darf nicht überschritten werden.
- Auf eine gleichmäßige Beladung des Fahrkorbes ist zu achten.
- Bei der Beladung ist wichtig, daß das Ladegut nicht in den Bereich des Zuganges hineinragt, da ansonsten die elektrische Sicherheitsschaltung die Aufzugsanlage blockiert.
- Ebenso muß das Ladegut gegen Kippen und Verschieben gesichert werden.
- Das Ladegut ist in geeigneten Behältern zu transportieren.

4.3. Bedienung der Aufzugsanlage

Dieser Punkt beschreibt die Vorgehensweise bei der Benutzung der Aufzugsanlage.

4.3.1. Heranholen des Aufzuges

An jedem Zugang ist ein Ruftableau vorhanden. Durch drücken eines Tasters wird der Fahrwunsch geäußert. Die Annahme des Außenrufes wird durch eine Leuchtmeldung quittiert.

Beim Erreichen der Etage erlischt der Außentaster und die Schacht- sowie Kabinentüren öffnen sich. Der Fahrkorb kann betreten werden.

4.3.2. Bedientableau im Fahrkorb

Auf dem in der Kabine befindlichen Bedientableau sind folgende Taster vorhanden:

- Etagentaster; durch drücken eines Tasters wird das gewünschte Fahrziel eingegeben. Die Annahme des Fahrzieles wird durch eine Leuchtmeldung quittiert.
- Tür-Auf-Taster; das Drücken dieses Tasters bewirkt ein Wiederauflaufen der Türen. Die Funktion ist jedoch mit Fahrtbeginn außer Kraft gesetzt.
- Alarm-Taster, durch gelbes Glocken-Symbol gekennzeichnet; das Drücken dieses Tasters löst einen Sirenenalarm aus. Gleichzeitig wird eine Sprechverbindung zu einer ständig besetzten Stelle aufgebaut, die eine eventuell notwendige Befreiung einleiten kann.
- Über den Tastern befinden sich Anzeigen, die Informationen über den Stand und die weitere Fahrtrichtung geben.
- Ggf. können noch Schlüsselschalter vorhanden sein, welche nur von befugtem bzw. eingewiesenem Personal benutzt werden dürfen und Sonderfahrten erlauben und/oder die Außensteuerung ausschalten.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALH11	Version: 199907-02 Seite 7 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



Hübschmann Aufzüge

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
 Postfach 1328 · D-34483 Korbach
 Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
 E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

- Über die Sprechanlage kann Kontakt mit dem Befreiungspersonal aufgenommen werden.

4.3.3. Voraussetzungen für das Ausführen eines Fahrtwunsches

Damit der Fahrtwunsch ausgeführt wird, müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Drücken des Tasters gemäß dem Fahrziel.
- Keinerlei Gegenstände oder Personen im Bereich der Lichtschranke oder des Lichtgitters, da sich sonst die Türen nicht schließen.
- Die Türen sind geschlossen.

4.4. Befreiungsmaßnahmen

Werden Fahrgäste im Fahrkorb eingeschlossen, so erfolgt die Alarmierung des Aufzugswärters bzw. einer sachkundigen Person, die mit der Notbefreiung vertraut ist.

**Die Notbefreiung eingeschlossener Personen erfolgt gemäß separater detaillierter Notbefreiungs-Anweisung.
 Diese Anweisung ist vor Ort gut sichtbar zu hinterlegen.**

4.5. Nachholeinrichtung

Diese Aufzugsanlage ist mit einem Nachholeinrichtungssystem ausgestattet. Es tritt in Funktion, wenn der Fahrkorb bei Beladung, Undichtigkeiten im Hydrauliksystem oder anderen Ursachen absinkt oder ausfedert, indem es immer wieder die Bündigkeit des Fahrkorbes zur Etage herstellt.

4.6. Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Aufzugsanlage darf nur von einem fachkundigen Monteur des Wartungs- bzw. Reparaturservices durchgeführt werden. Gleiches gilt für eine Wiederinbetriebnahme nach längerer Stillstandzeit.

Ist die Aufzugsanlage jedoch nur kurzzeitig stillgelegt worden, so kann sie auch vom Aufzugswärter wieder in Betrieb genommen werden. Hierbei ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

- Überprüfung, ob alle Schachttüren geschlossen und ordentlich verriegelt sind.
- Sicherstellen, daß niemand in oder an der Anlage arbeitet.
- Ölabsperrhahn mit dem Griff in Fließrichtung drehen, so daß er geöffnet ist.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 8 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



**Hübschmann
Aufzüge**

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
Postfach 13 28 · D-34483 Korbach
Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

- Überprüfung des Ölstandes im Aggregat.
- Hauptschalter neben dem Steuerungsschaltschrank als letzte Maßnahme wieder einschalten (I / ON-Stellung).

4.7. Stilllegen der Aufzugsanlage

Um die Aufzugsanlage stillzulegen, müssen nacheinander folgende Schritte vom Aufzugswärter oder fachkundigem Monteuren des Wartungs- bzw. Reparaturservices vollzogen werden:

- Überprüfung, ob alle Schachttüren geschlossen und ordentlich verriegelt sind.
- Sicherstellen, daß niemand in oder an der Anlage arbeitet.
- Die Aufzugsanlage in die unterste Haltestelle fahren.
- Den Hauptschalter neben den Steuerungsschaltschrank ausschalten (0 / OFF-Stellung). Im abgeschalteten Zustand muß der Hauptschalter verschlossen werden, um unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu verhindern.
- Den Ölabsperrhahn schließen, d.h. den Griff 90° zur Fließrichtung drehen.

4.8. Reinigen der Aufzugsanlage

4.8.1. Aufzugsanlage mit Mauer- oder Betonschacht

Das Reinigen der Aufzugsanlage darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

4.8.2. Aufzugsanlage mit teilumwehrten Schacht (Panoramaaufzug)

Beim Reinigen von Panoramaaufzügen müssen sachkundige Personen anwesend sein und dies überwachen. Desweiteren sind die separaten Reinigungsanweisungen zu befolgen.

4.8.3. Aufzugsanlage mit verglasten Fahrschacht

Um verglaste Fahrschächte von innen zu reinigen ist die Anwesenheit von sachkundigen Personen erforderlich. Weiterhin gelten die separaten Reinigungsanweisungen.

5. Montage der Aufzugsanlage

Die Montage der Aufzugsanlage darf ausschließlich nur von fachkundigen Monteuren durchgeführt werden. Die genaueren Montageanweisungen sind der ausgelieferten Aufzugsanlage beigelegt.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 9 von 10
--	--	-----------------------	--------------------------------------

Banken:	IBAN:	BIC:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg (BLZ 523 500 05) Kto. 00 - 050 229	DE 16 5235 0005 0000 0502 29	HELADEF1KOR
Volksbank Kassel Göttingen eG (BLZ 520 900 00) Kto. 50 294 501	DE 89 5209 0000 0050 2945 01	GENODE51KS1
Waldecker Bank Korbach (BLZ 523 600 59) Kto. 0 005 134	DE 11 5236 0059 0000 0051 34	GENODEF1KBW



**Hübschmann
Aufzüge**

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 15-19 · D-34497 Korbach
Postfach 1328 · D-34483 Korbach
Homepage: WWW.HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE
E-Mail: INFO@HUEBSCHMANN-AUFZUEGE.DE

6. Wartung der Aufzugsanlage

Um eine einwandfreie Funktion der Aufzugsanlage zu gewährleisten, sind regelmäßige Wartungen in einem sinnvollen Zeitintervall abhängig von der Benutzerfrequenz notwendig. Diese Wartungen dürfen nur fachkundige Monteure durchführen. Grundlage bei diesen Wartungsarbeiten bilden die allgemeinen sicherheitstechnischen Regeln sowie die Wartungsanweisungen der Firma Hübschmann Aufzüge. Ein dazugehöriges Wartungsbuch muß kontinuierlich geführt werden.

7. Demontage und Entsorgung der Aufzugsanlage bzw. von Komponenten

Bei der Demontage oder Entsorgung der Aufzugsanlage oder einzelnen Komponenten sind fachkundige Unternehmen zu beauftragen. Die Demontage erfolgt umkehrt der Montageanweisungen. Die hierbei anfallenden Materialien sind gemäß den zum Zeitpunkt der Entsorgung gültigen Bestimmungen zu entsorgen bzw. recyceln.

7.1. Demontage von Hydraulikkomponenten

Bei der Demontage von Hydraulikkomponenten ist im Bezug auf die Umwelt insbesondere auf das vorhandene Hydrauliköl zu achten. Zur Demontage des Hydraulikzylinders ist dieser zunächst ganz einzufahren. Anschließend werden die Ölleitungen gelöst, wobei für geeignete Ölauffangbehälter gesorgt werden muß. Sollte dennoch Öl austreten, so ist dieses sofort mit einem Ölbindemittel zu versehen. Mit den einzelnen Komponenten ist dann entsprechend den geltenden weiteren Bestimmungen zu verfahren.

7.2. Entsorgung von Hydrauliköl

Anfallendes Hydrauliköl und ölhaltige Abfälle müssen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden. Für das Sammeln dieser Komponenten müssen geeignete Behälter vorhanden sein. Es ist unter allen Umständen zu unterlassen sie in den Ausguß zu schütten. Statt dessen müssen sämtliche ölhaltige Komponenten an qualifizierte Entsorgungsunternehmen weitergeleitet werden.

	Betriebsanleitung Lastenaufzug Hydraulisch-Indirekt	Dokument: AWBALHI1	Version: 199907-02 Seite 10 von 10
--	--	-----------------------	---------------------------------------